

Empfehlungen für die Postergestaltung

1. Vorbereitung

Planen Sie die Inhalte und die Gestaltung Ihres Posters sorgfältig. Überlegen Sie, was alles erscheinen soll. Berücksichtigen Sie dabei unbedingt Ihr Publikum. Überladen Sie Ihr Poster nicht. Testen Sie die Gestaltung vorher auf einem Blatt Papier und platzieren Sie alle verschiedenen Bereiche und Inhalte, die Sie darstellen wollen. Achten Sie auf das vorgegebene Format (**DIN A0-Hochformat (84,1 cm x 118,9 cm)**) und richten Sie die Seitengröße entsprechend ein.

Überprüfen Sie bereits die Übersichtlichkeit und Erfassbarkeit auch aus einem gewissen Abstand heraus. Eine klare Struktur und gute Lesbarkeit sind die Basis für ein ansprechendes Poster.

Neben dem gedruckten Poster wird es außerdem noch ein E-Poster für den On-Demand-Bereich geben. Bitte beachten Sie, dass wir empfehlen, das E-Poster im **DIN A0-Querformat** zu erstellen, um die beste Auflösung am Bildschirm zu erhalten. Sie können das E-Poster aber auch im DIN A0-Hochformat hochladen.

2. Grundlagen

Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche und bringen Sie nur relevante Informationen auf Ihr Poster.

Zielstellung ist es, dem Betrachter einen ersten Eindruck Ihrer Forschungsergebnisse zu vermitteln. Filtern Sie die wesentlichen Informationen Ihrer wissenschaftlichen Arbeit heraus. Bilden Sie das, was zwingend zu wissen und notwendig zum Verständnis des Posterbeitrages ist, zuerst ab. Ergänzen Sie es mit Informationen, die für das Thema ebenfalls von großer Bedeutung sind. Detaillierte Informationen zu den Hintergründen sparen Sie sich besser für die Präsentation auf.

Stellen Sie folgende Überlegungen an:

1. Was ist der „Neuigkeitswert“ des Forschungsgegenstandes/des Themas?
2. Was soll vermittelt werden?
3. Wie kann das durch eine gute Aufmachung des Posterdesigns gelingen?
4. Wie können Sie die Aufmerksamkeit des Publikums erreichen?

3. Inhalte und Gliederung eines Posters

- Titel
- Einleitung zu den Autoren
- Einleitung zum Thema
- Problemstellung
- Zielstellung
- Hypothesen
- Methoden
- Ergebnisse
- Diskussion
- Schlussfolgerungen
- Quellenangaben, Literatur

Der Titel sollte kurz (max. 10 Wörter), gut lesbar und selbsterklärend sein. Empfehlenswert ist es, den Titel als Ergebnis, Frage oder Wortspiel zu formulieren. Wichtig ist, dass der Inhalt wiedergegeben und sofort das Interesse der Zielgruppe geweckt wird.

Eine „knackige“ Einführung, ein interessantes Statement sind elementar, um für das Posterthema zu begeistern. Fotografien, Grafiken, gut gewählte Farben sowie ein ansprechendes Gesamtlayout sind wichtige Grundlagen.

Nennen Sie die Autoren (inkl. der Kontaktangaben) sowie die Institute, an denen die Forschungen durchgeführt worden sind. Geben Sie die Quellen der zitierten Literatur an.

4. Visualisierung Ihres Posters

Gestalten Sie Ihr Poster übersichtlich, leicht erfassbar und gut lesbar. Konzentrieren Sie sich auf das Wichtigste. Strukturieren Sie es in einzelne Teilbereiche und lassen Sie genug freien Raum. Überlegen Sie gut, wo Sie Grafiken, Diagramme, Fotografien, Tabellen, etc. platzieren.

Achten Sie auf die Lesegewohnheiten (von links nach rechts). Nutzen Sie vertikale oder horizontale Spalten oder ein zentrales Image mit Erklärungen. Gruppieren Sie die einzelnen Textblöcke in angemessenen Arrangements.

Vermeiden Sie schwierige grammatikalische Konstruktionen, komplexe oder passive Satzbausteine und Schreibfehler. Nutzen Sie einfache Formulierungen und verwenden Sie Schlüsselbegriffe. Stichwortaufzeichnungen sind meist überschaubarer als lang ausformulierte Sätze.

Die benutzten Grafiken/Bilder sollten ausreichend groß, in guter Qualität und selbsterklärend sein. Setzen Sie nicht mehr als fünf grafische Darstellungen pro Poster ein. Verwenden Sie eher kleine Tabellen mit maximal 5 Zeilen und Spalten. Schaubilder sind meist besser geeignet als Tabellen. Auch Fotos sind zur Darstellung gut geeignet. Verwenden Sie entsprechende Überschriften und einheitliche Beschriftungen.

Achten Sie bei der Wahl Ihrer Schriftart auf leicht lesbare Schriften (z.B. Arial). Die Inhalte sollten auch noch aus einer Entfernung von ein bis drei Metern gut zu lesen sein. Empfohlene Schriftgrößen (A0 Plakate): Hauptüberschrift 100 pt, Untertitel 50 pt, Fließtext 25 pt

Der Text sollte nicht mehr als die Hälfte des Posters bedecken. Je kürzer Sie Ihren Inhalt auf den Punkt bringen, desto besser.

Setzen Sie Farben gezielt und überlegt ein. Achten Sie auf gute Lesbarkeit. Nutzen Sie Farben, um wichtige Dinge hervorzuheben, zusammenhängende Bereiche zu kennzeichnen und den Betrachter zu leiten.

Bedenken Sie: ein gutes Poster ist einfach zu erfassen, gut lesbar, gut strukturiert, kurz und knapp. Ein in sich schlüssiges Poster hilft dem Publikum, bei einer Posterführung die wesentlichen Aussagen nicht zu vergessen.

5. Vorbereitung auf die Präsentation

Bereiten Sie sich inhaltlich gut vor auf Ihre Präsentation vor einem Publikum. Sprechen Sie das, was Sie kommunizieren möchten, mehrmals im Vorfeld durch. Ideal ist es, wenn Sie es einer Testperson präsentieren. So erhalten Sie ein Feedback, ob Ihre Präsentation interessant, verständlich und gut aufgebaut ist. Sprechen Sie laut und deutlich, nicht zu schnell und betonen Sie besonders wichtige Dinge. Seien Sie selbstbewusst, denn Sie sind der Experte in Ihrem Gebiet.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg.

Deutsche Krebsgesellschaft e. V.

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

Stiftung Deutsche Krebshilfe

 **Deutsche Krebshilfe**
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.